

Die Kiefernmistel (*Viscum laxum* BOISS. et REUT) als Nahrungspflanze einer weiteren Glasflüglerart (Lepidoptera, Sesiidae)



Frank Rämisch

Abstract

***Viscum laxum* BOISS. et REUT - a host plant of an additional clearwing moth (Lepidoptera, Sesiidae)**

Viscum laxum BOISS. et REUT on *Pinus sylvestris* is a well-known host plant of *Synanthedon loranthe* (KRALICEK, 1966). Up to now, no other Sesiidae species have been observed to feed on this plant. Surprisingly, a female of *Synanthedon vespiformis* (LINNAEUS, 1761) was found in *V. laxum* and was bred with this plant in a pine forest south of Berlin (NE Germany) in 2009.

Bei der Suche nach Raupen des Mistel-Glasflüglers *Synanthedon loranthe* (KRALICEK, 1966) zur besseren Erforschung seiner Verbreitung in Brandenburg stieß ich am 4. März 2009 auf eine viel versprechende Ausforstung in der Nähe von Nunsdorf bei Trebbin südlich Berlins. Nach kurzer Suche fand ich im Kronenbereich einer gefällten Kiefer (*Pinus sylvestris* L.) eine ältere Mistel (*Viscum laxum* BOISS. et REUT.) mit geringem sesientypischen Fraßmehlauswurf (Farbtafel 2 Bild 3). Der Fraßgang wurde vorsichtig mit einem scharfen Werkzeug weiterverfolgt und nach kurzer Zeit die Sesienraupe gefunden (Farbtafel 2 Bild 4). Das Fraßstück wurde eingetragen und bei Zimmertemperatur schlüpfte der Falter am 8. Mai 2009.

Ich war sehr überrascht, als nicht die erwartete *S. loranthe* im Schlupfkasten saß, sondern ein ♀ von *Synanthedon vespiformis* (LINNAEUS, 1761) (Farbtafel 2 Bild 5), von der bislang aus der Literatur noch nie die Kiefernmistel als Nahrungspflanze genannt wurde (BARTSCH et al. 1997)! Bisher galt es als sicher, dass alle in dieser Pflanze gefundenen Sesienraupen dem Mistel-Glasflügler zuzuordnen seien. Publiziert wurden lediglich Nachweise von anderen Glasflügler-Raupen in *Loranthus europaeus* L. und in Laubholzmisteln (*Viscum album* L.) (PRO NATURA 2000, S. 130) außerhalb Deutschlands. Der jetzige Fund ist daher sehr wichtig in Bezug auf kommende und zurückliegende Raupenfunde in Brandenburg, bei denen die Zucht bis zur Imago nicht gelingt bzw. gelang. Diese Nachweise sind fortan mit einem Fragezeichen zu versehen.

Auf Grund dieses einen Fundes und der insgesamt ganz ungenügenden Datenmenge zu *S. loranthe* kann nur spekuliert werden, in welchem Maße *S. vespiformis* diese bisher für die Art unbekannt Nahrungspflanze nutzt. Alle Entomologen, die sich mit Glasflüglern beschäftigen, sollten deshalb unbedingt die Zucht gefundener Mistel-Raupen bis zum Falter versuchen und damit für eine sichere Erfassung des viel selteneren und lokaleren Mistel-Glasflüglers sorgen (RÄMISCH & GELBRECHT 2008). Eine Unterscheidung der Raupen dieser zwei nahe verwandten Arten dürfte kaum möglich sein (PRO NATURA 2000).

Literatur:

- PRO NATURA - Schweizerischer Bund für Naturschutz (Hrsg.) (2000): Schmetterlinge und ihre Lebensräume. Arten - Gefährdung - Schutz, Band 3. – Fotorotar AG, Egg, 914 S.
- LAŠTŮVKA, Z. & A. LAŠTŮVKA (2001): The Sesiidae of Europe. – Apollo Books, Stenstrup, 245 pp.
- RÄMISCH, F. & J. GELBRECHT (2008) : Die Glasflügler Brandenburgs (Lepidoptera, Sesiidae) - Lebensweise, Raupensuche, Zucht. – Märkische Entomologische Nachrichten 10 (2): 141-164.
- BARTSCH, D., BETTAG, E., BLÄSIUS, R., BLUM, E., KALLIES, A., SPATENKA, K. & F. WEBER (1997): Sesiidae (Glasflügler). In: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 5, Nachtfalter III, S. 61-200.

Anschrift des Verfassers:

Frank Rämisch
L.-Bernstein-Ring 64
D-15831 Mahlow
e-mail: fraemisch1@freenet.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [2009_2](#)

Autor(en)/Author(s): Rämisch Frank

Artikel/Article: [Die Kiefernmistel \(*Viscum laxum* BOISS. et REUT\) als Nahrungspflanze einer weiteren Glasflüglerart \(Lepidoptera, Sesiidae\) 125-126](#)